

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1896.] Umgehend zurück erbitte ich für:
 1. Himmel und Erde. Der naturwissensch. Volksbibl. „Die Naturkräfte“ 5. Bd.
 Es fehlt mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen und würde ich für schnelle Erfüllung meiner Bitte besonders dankbar sein.
 Nach dem 15. December eintreffende Exemplare nehme ich nicht mehr zurück.
 München, 6. November 1876.
Rud. Oldenbourg.

[4097.] Umgehend zurück erbitte ich alle rezelektirbaren Exemplare von:
Volkmann, Grundzüge zur rationellen Bestimmung der Minimal-Zölle. 75 S. netto.
 Es fehlt mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen.
 Potsdam, den 8. November 1876.
Gropius'sche Buchhandlung
 (Mag Stein).

[4098.] Umgehend zurück erbitte sämtliche à cond. erhaltenen Expl.:
Freitag, latein. Schulgrammatik. 1. Thl. Uebungsbuch. 4. Auflage. 1872.
 — Neuhocho Deutsche Schulgrammatik. 8. Aufl. 1874.
 da ich dieselben zur Ausführung fester Bestellungen dringend bedarf.
 Von Freitag, latein. Schulgrammatik I. Thl. kann ich nach 1. Januar 1877 nichts mehr zurücknehmen und werde mich nöthigenfalls auf diese Anzeige berufen.
 Achtungsvoll
 Zürich, October 1876.
S. Böhr.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4099.] Für eine Sortimentshandlung in Italien mit lebhaftem Fremdenverkehr wird ein erfahrener Gehilfe zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Gute Kenntniss der deutschen und englischen Literatur, sowie einige Fertigkeit in französischer und englischer Conversation ist erforderlich, Kenntniss des Antiquariatsgeschäfts erwünscht.
 Offerten unter S. A. 10. befördert Herr **F. A. Brockhaus** in Leipzig.
 [40990.] Gesucht zum sofort. od. bald. Antritt ein Gehilfe mit gediegener Schulbildung für ein Sort- u. Verlagsgeschäft der Rheinprov. Derselbe muß im Verkehr mit einem feineren Publicum gewandt u. der franz. u. engl. Conversation, soweit sie für den Ladenverkehr nöthig, mächtig sein.
 Off. mit Gehaltsanspr. unt. F. H. durch Herrn **H. Haessel** in Leipzig erbeten.
 [40901.] Zu möglichst baldigem Eintritt wird für ein größeres Verlagsgeschäft ein durchaus tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher befähigt ist, die lebhafteste Auslieferung ganz selbständig zu leiten. Herren, welche darin eine längere Praxis haben, zu disponiren wissen und sehr

gut empfohlen sind, wollen ihre Offerten unter Nr. 225. durch Herrn **R. F. Köhler** in Leipzig einreichen.

[40902.] Ein Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen kann sich sofort melden.
Oppeln. Eugen Franck.

Gesuchte Stellen.

[40903.] Ein junger Buchhändler, 23 Jahre alt, militärfrei, mit Gymnasialbildung, seit sechs Jahren in geachteten Handlungen thätig, im Besitze sehr empfehlender Zeugnisse, sucht baldmöglichst Stellung in einer größeren Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung.
 Auf Wunsch ertheilen frühere Prinzipale gern nähere Auskunft über denselben. Gef. Offerten unter H. K. wird Herr **H. Haessel** in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[40904.] Ein j. Mann, 5 1/2 Jahre im Sortiment thätig, sucht von gleich od. pr. 1. Jan. 1877 ein anderweitiges Engagement, womöglich im Verlage, am liebsten nach Süddeutschland. Gef. Off. sub E. 30. erbeten durch die Exped. d. Bl.

[40905.] Ein älterer Gehilfe sucht in Leipzig Engagement im Verlag. Derselbe hat in geachteten Häusern des In- u. Auslandes fast nur in selbst. Stellungen gearbeitet u. ist durch die Liquidation des Geschäfts, dessen Vertreter er jetzt ist, in die Lage versetzt, anderweit Engagement suchen zu müssen. Gef. Adr. unter L. M. befördert die Exped. d. Bl.

[40906.] Ein jüng. Gehilfe, welcher hinreichende buchhändl. Kenntnisse besitzt und fertig engl. u. franz. spricht u. corresp., sucht, gestützt auf gute Referenzen, baldigst Stellung im Verlag oder Sortiment. Derselbe legte sein Examen zum einj. Dienst ab, ist jedoch militärfrei. Auf Wunsch kann eventuell pers. Vorstellung erfolgen. Gef. Offerten werden sub O. S. 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[40907.] Ein militärfreier junger Mann von 20 Jahren, welcher den Buchhandel in Leipzig, seiner Vaterstadt, erlernt hat und ferner bereits zwei Jahre auswärts als Gehilfe servirte, sucht pr. Januar, event. früher oder später, Stellung in einem Leipziger Verlags-, Comm.- oder Sortim.-Geschäfte. Derselbe ist mit sämtlichen Arbeiten in genannten Zweigen vollständig vertraut und auch im Besitze bester Referenzen.
 Gef. Off. werden unter W. R. # 5. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[40908.] Ein junger, gewandter und zahlungsfähiger Buchhändler sucht eine Stelle in einem mittleren Sortimentsgeschäfte, welches er später käuflich übernehmen könnte. Adressen mit näheren Angaben werden unter Z. G. durch Herrn **Justus Raumann** in Leipzig erbeten.

[40909.] Ein junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum sofortigen Antritt Stellung. — Gef. Offerten sub P. A. # 850. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[40910.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der schon längere Zeit in einer größeren Universitätsstadt gearbeitet hat, und welchen ich bestens empfehlen kann, suche ich einen seiner früheren Thätigkeit entsprechenden Posten.
 Regensburg, den 4. November 1876.
W. Wunderling.

[40911.] Ein junger Gehilfe sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Offerten unter A. N. 100. durch die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[40912.] Den vielen Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Danke für ihre Offerten hiermit zur Nachricht, daß dieselbe nunmehr besetzt ist.
 Stuttgart, 7. November 1876.
August Auerbach.

Bermischte Anzeigen.

Weihnachts-Inserate

für
„Ueber Land und Meer“
 und
„Illustrierte Welt“.

Diejenigen Handlungen, welche ihren Verlag rechtzeitig vor Weihnachten in obigen Journalen anzuzeigen beabsichtigen, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass hierfür die geeignetsten Nummern bei „Ueber Land und Meer“ die Nummern 10, 11, 12a. und 12b.*) — die geeignetsten Hefte bei „Illustrierte Welt“ die Hefte 6. und 7. sind und dass die betreffenden Insertions-Aufträge für die einzelnen Nummern spätestens an nachbezeichneten Tagen in meinen Händen sein müssen:

- Für Ueber Land u. Meer Nr. 10 am 13. Novbr.
- „ „ „ „ Nr. 11 am 20. Novbr.
- „ „ „ „ Nr. 12 a. am 27. Novbr.
- „ „ „ „ Nr. 12 b. am 4. Decbr.
- Für Illustrierte Welt Heft 6. am 13. Novbr.
- „ „ „ „ 7. am 27. Novbr.

Ueber die Wirksamkeit von Weihnachts-Ankündigungen in diesen meinen beiden weitverbreiteten und vom besten Publicum gelesenen Journalen bedarf es wohl keiner weiteren Auseinandersetzung von meiner Seite; sie dürfte allen Verlegern zur Genüge bekannt sein.
 Stuttgart, den 1. November 1876.
Eduard Hallberger.

*) Um die Nummernbezeichnung und damit den Quartalsbeginn von „Ueber Land und Meer“ wieder mehr in Einklang mit dem Kalenderjahr zu bringen, werde ich, anstatt in einer Woche das Erscheinen einer Nummer ganz ausfallen zu lassen, Nr. 12 in zwei Wochenhälften, wie schon früher einmal, zur Ausgabe bringen.

Der christliche Schulbote,

[40914.] ein Wochenblatt, Donnerstags erscheinend, herausgegeben von dem Director der Realschule I. O. zu Goslar Lic. theol. Dr. **C. Veimbach**, ist um seiner weiten Verbreitung in ganz Deutschland und im Auslande willen zur Insertion sehr geeignet.
 Für die gespaltene Zeile 20 S. Beilagen 6 M. Hannover.
Geinr. Feesche.
 567